

Inhalt

Vorwort: Vom Umgang mit einem zeitlosen Phänomen	7
1 Erwerb der Sozialkompetenz: In der „eigenen Klasse“	8
2 Erziehung: Zwischen Prävention und Intervention.	12
3 Der feste Rahmen: Präventive Maßnahmen	15
3.1 Prinzipien der Erziehung und die Grundhaltung des Lehrers	15
3.2 Gesprächsführung – eine unverzichtbare Basiskompetenz des Lehrers	20
3.3 Berücksichtigung und Beeinflussung der Gruppenentwicklung	28
3.4 Klassenregeln – Konsequenzen – die Metaregel	34
3.5 Die Belange der Klasse gemeinsam regeln: im Klassenrat	39
3.6 Mit Schülern in den Dialog treten – gegenseitige Rückmeldungen	43
3.7 Rhythmisierung der Zeit, Absicherung der Regeln: Vom Nutzen der Rituale	51
3.8 Die Zusammenarbeit mit den Eltern: Verantwortlichkeiten und Erziehungsverträge	53
3.9 Mit dem Schultagebuch ein Band zwischen Schülern, Lehrern und Eltern knüpfen	58
3.10 Mädchen sind anders – Jungen auch	61

4	Auf Störungen reagieren: Interventionen	66
4.1	Strategische Maßnahmen im Unterricht	66
4.2	Individuelle Hilfen für schwierige Schüler	69
4.3	Die Trainingsraum-Idee: Der Klasse und dem Störer gerecht werden	83
4.4	Die rechtliche Seite der Unterrichtsstörungen: Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen	93
4.5	Weitere Hilfen und Hinweise	98
4.6	Unterstützung durch außerschulische Institutionen	103
5	Nachhaltiges Lehren, nachhaltiges Lernen: Ein Weg aus der Routinefalle	111
6	Soziales Lernen im Schulprogramm verankern!	116
	Literatur	121
	Register	125